



Dresden, 22. Mai 2024

Nr. 11 / 2024

Haustarif bei Horizon Global in Hartha: Mehr Geld und kürzere Arbeitszeiten!

Die rund 110 Beschäftigten beim Automobilzulieferer Horizon Global Germany in Hartha erhalten in den kommenden Jahren deutlich mehr Geld und kürzere Arbeitszeiten. Die IG Metall hat mit der Geschäftsführung einen Haustarifvertrag abgeschlossen. Mit diesem Anerkennungs-Tarifvertrag werden rund 17 Tarifverträge, darunter der Mantel-Tarifvertrag, das Entgeltrahmenabkommen sowie der Altersteilzeittarifvertrag für die sächsische Metall- und Elektroindustrie anerkannt.

Innerhalb von 24 Monaten wird die Arbeitszeit der Beschäftigten bei Horizon Global von 40 auf 38 Stunden bei vollem Lohnausgleich abgesenkt. Mit der Einführung des Entgeltsystems der sächsischen Metall- und Elektroindustrie wird mehr Vergleichbarkeit und Entgeltgerechtigkeit hergestellt. Mit dem guten Tarifergebnis werden die Beschäftigten in den unteren Lohngruppen bis zu 17 Prozent mehr verdienen.

Schon in den Monaten Januar bis März erhielten die Beschäftigten eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von insgesamt 900 Euro.

Mit der Einführung des Tarifvertrages zur Altersteilzeit wird einer älter werdenden Belegschaft nach jahrzehntelanger Schichtarbeit ein sanfter Ausstieg aus dem Arbeitsleben ermöglicht. Gleichzeitig wird mit der Anerkennung des Manteltarifvertrages ein Grundstein für gute Arbeitsbedingungen im Betrieb geschaffen.

Im Oktober 2023 hatten die IG Metall-Mitglieder bei Horizon Global die Unternehmensleitung aufgefordert, in Sondierungsgespräche für eine Tarifbindung einzutreten. Nachdem die Arbeitgeberseite dies zweimal ablehnte, gab es zwei Warnstreiks und mehrere betriebliche Aktionen, um den Druck für Sondierungsgespräche zu erhöhen.

„Dieser Haustarifvertrag kann sich wirklich sehen lassen“, so Steven Kempe, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Dresden und Riesa. „Damit schaffen wir es, die Arbeits- und Einkommensbedingungen so entscheidend zu verbessern, dass wir in absehbarer Zeit die Tarifbedingungen der Branche erreichen. Für die Kolleginnen und



Kollegen bei Horizon Global ist dies ein riesen Erfolg und gleichzeitig ein Beweis dafür, dass es sich lohnt, für einen Tarifvertrag zu kämpfen.“

Beim Autozulieferer Horizon Global Germany in Hartha werden von rund 110 Beschäftigten Anhängerkupplungen hergestellt.

Für Rückfragen: Steven Kempe, IG Metall Dresden und Riesa, 0151 162 393 24